

zwei Männer in einer Barke. Ihrer Schmach sich schämend, flohen
135 Gudrun und Hildburg; aber die Männer, es sind Herwig und Ortwin,
sprangen ans Land und riefen sie zurück. Die Helden boten ihnen ihre
Mäntel, doch Gudrun wies es ab. Noch erkannten sie einander nicht.
Als Ortwin nach dem Fürsten des Landes und nach der Königstochter
fragte, die vor Jahren hierher entführt worden sei, erwiderte Gudrun:

140 „Ich bin auch von denen, die von Hartmuts Heer
Im Kampfe ward gefangen und geführt ward übers Meer.
Ihr sucht Gudrun? Da sucht ihr wahrlich ohne Not,
Der Maid von Hegelingen brachten Leiden den Tod.“

Bei diesen Worten flossen Ortwin und Herwig die Tränen aus
145 dem Auge; erst an den Verlobungsringen erkannten sich Gudrun und
Herwig, der sie jauchzend in seine Arme schloß. Hilfe verkündend,
bevor am nächsten Morgen die Sonne schiene, schieden die beiden
Männer; Gudrun aber warf die Wäsche ins Meer, denn sie wollte
nun Gerlinde nicht mehr dienen. Die alte Königin wollte sie dafür mit
150 Dornen züchtigen; doch Gudrun erklärt, sie wolle Hartmuts Gemahlin
werden, wenn man ihr die Strafe erlasse. Freudig eilte Hartmut
herbei. Gudrun, nun herrlich gekleidet, erhielt Truchsesen und Schenken
und lachte zum erstenmal seit vielen Jahren, so daß Gerlinde Unheil
ahnte. Langsam verstrich ihr die Nacht.

155 Die edle Maid erkannte des Morgens Dämmerchein
Und an des Wassers Glanze, nicht anders konnt' es sein,
Sah sie Helme leuchten und viel der festen Schilde.
Die Burg war umzingelt. Von Waffen glänzte ringsum das Gefilde.

Schon ertönte Wates Horn, daß schier die Ecksteine aus den
160 Mauern fielen. Tapfer fechtend, kam der Normannenkönig Ludwig
unter Herwigs Streichen ums Leben, Hartmut ward gefangen, Wate
schlug Gerlinden, die sich zu Gudrun geflüchtet hatte, das Haupt ab
und mit reicher Beute fuhren die Hegelingen heimwärts. Doch alles
Leid endete mit Lust, der Haß mit Versöhnung: Herwig vermählte sich
165 mit Gudrun, Ortwin mit Hartmuts Schwester Ortrun, der einzigen,
die stets Mitleid mit Gudrun gehabt hatte, und Hartmut mit Gudruns
treuer Freundin, Hildburg.